

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	43
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der für Werkstätten benutzt werden soll, so erhält man einen ganz trockenen Boden, wenn man die Erde ca. 30 cm ausgräbt, mit kugelgroßen Steinen belegt, darüber faustgroßen Schotter mit seinem und hierauf Cementguß oder Holzboden auf Vällti. A.

Auf Frage 747. Vöteinrichtungen mit Elektrizitätsbetrieb erstellen Mäcker u. Schauselberger, Zürich V.

Auf Frage 749. Wenden Sie sich an Wwe. A. Rärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen verschiedene billige und noch sehr gute Gaschneidzeuge in- und ausländischer Herkunft liefert.

Auf Frage 749. Gaschneidzeuge liefern in verschiedenen Fabrikaten billig Hans Schneberger u. Cie., Basel.

Auf Frage 749. Gaschneidzeuge, prima Qualität, in allen Dimensionen liefern billig Mäcker u. Schauselberger, Zürich V.

Auf Frage 749. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, hat ein wenig gebrauchtes Schneidzeug zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 749. Fragesteller findet billige und gut schneidende Gasgewindschneidzeuge bei J. Schwarzenbach, Genf. Öfferten stehen zu Diensten.

Auf Frage 750. Konkurrenzfähige Maschinchen zur genauen Schraubensabrikation liefert die mechanische Werkstatt von H. Aebl in Subigen (Solothurn).

Auf Frage 755. Wenden Sie sich an J. Wyss, mech. Schlosserei, Bern.

Auf Frage 756. 5—6psdige Vigroin-Motoren und sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen samt Transmission für eine mechanische Schreinerei liefern unter billiger Berechnung Bächtold und Cie., Maschinenfabrik, Stettborn.

Auf Frage 756. Komplette Anlagen für Schreinereien (Benzin- und Petromotoren, Holzbearbeitungsmaschinen, Transmissionen) liefert mit Garantie J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 756. Holzbearbeitungsmaschinen jeder Art samt Transmissionen liefern Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage 756. Vigroin-Motoren und Holzbearbeitungsmaschinen liefern und erstellen komplett Anlagen Mäcker u. Schauselberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung nachstehender im Laufe des Jahres 1897 benötigter Materialien:

Ca. 500 Stück komplett verzinkte Abtrittskübel nebst Zubehörden,
" 8000 Kilo prima Rüböl.
" 2000 " Dampfmaschinenöl.
" 8000 " Mineralöle.
" 1000 " Dampfzylinderöl.
" 5000 " Büzfäden.
" 2000 " Dichtungsstreiche.

Die Resin- und Petrol-Lieferungen für die öffentliche Straßenbeleuchtung.

Bewerber können sich auf dem Bureau der Materialverwaltung, Limmatstr. 18, Zürich III, über die näheren Lieferungs- und Eingaben-Bedingungen Auskunft verschaffen. Die Öfferten sind dagegen bis zum 22. Januar direkt an den Vorstand des Bauwesens, Abt. II, Herrn Stadtrat Schneide, Stadthaus Zürich einzureichen.

Der Schieckverein Bettswil, Gem. Bürerntswil, eröffnet freie Konkurrenz für Errichtung eines **Schieckandes**. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten, Herrn Jak. Egli, Stockrütti, zur Einsicht auf, wo auch jede Auskunft gerne erteilt wird. Verschlossene schriftliche Eingaben auf Uebernahme sind bis zum 20. Januar an Obigen einzureichen. Die Eröffnung der Eingaben und die Versteigerung finden den 23. Januar, abends 8 Uhr, bei Herrn Gemeinrat Walder in Bettswil statt, wozu Uebernahmestützige freundlich eingeladen sind.

Die Käserei-Baugesellschaft Dorf Ufhusen (Bern) eröffnet Konkurrenz für Lieferung eines neuen 1400 Liter Milch haltenden Kästessi und Errichtung eines Feuerherdes mit Feuerwagen neuester Konstruktion. Ebendieselbst ist ein vor zwei Jahren neu angeschafftes, 1000 Liter Milch haltendes und daher für hiesige Käserei zu kleines Kästessi samt dazu passendem Feuerherd zu verkaufen oder gegen ein neues zu vertauschen. Öfferten sind bis 20. Januar dem Beauftragten, Herrn Waisenvogt Götzmann in Ufhusen, einzureichen.

La commune de Fribourg met au concours l'établissement de plans d'aménagement pour le quartier du Gambach. MM. les ingénieurs, architectes et autres concurrents peuvent prendre connaissance de conditions, plans et autres pièces concernant ce concours, au secrétariat communal de la ville de Fribourg, du 7 janvier au 1er mars 1897, à 6 heures du soir, date et heure auxquelles tous les dessins devront être déposés au même bureau. Il y aura trois prix: 1er prix, 700 Fr., 2me prix, 500 Fr., 3me prix, 300 Fr.

Für das neue Stationsgebäude in Wallenstadt ist zu vergeben:

Schreinerarbeit ca. Fr. 2900.—
Glasarbeiten 1700.—

Pläne und Voranschläge können beim "Stationsvorstand in Wallenstadt und beim Bahnningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Öfferten sind bis zum 18. Januar spätestens beim Bahnningenieur einzureichen.

Errichtung einer neuen Armenanstalts-Scheune in Oberkirch (Luzern), im Frühjahr 1897:

1. Erdauashub, sämtliche Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Spenglerarbeiten, und
2. Lieferung der nötigen Cement- und Normalsteine, der Ziegel und der Schmiedeisenwaren.

Plan, Baubeschrieb und Bedingungen können bis Ende Januar auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Schulhausbau in N.-Erlinsbach (St. Solothurn). Errichtung der **Warmwasserheizung** und die Lieferung der **Eisenbalzen**, ca. 20,000 kg. Die Zeichnungen, Bedingungen und Baubeschrieb, sowie Voranschläge liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gottl. Kyburz, Wirt "zum Frohsinn", bis 22. Januar, abends 6 Uhr, zur Einsicht offen, auf welchen Termin die verschlossenen, mit der Aufschrift "Schulhausneubau" überzeichneten Öfferten an das Gemeindemannamt in Nieder-Erlinsbach einzureichen sind.

Der Gemeinderat Zollikon eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung nachgezeichnetener **Straßenbauten**:

1. Straße mit Trottoir und Kanalisation vom "Loch" bis zur "Brauerei Haas", circa 950 m lang.
2. Straße mit Trottoir und Kanalisation vom "Loch" bis Bahnhofstation Zollikon, circa 650 m lang.
3. Röhrenleitungen für die Wasserversorgung in den vorgenannten Straßen.
4. Verlegung der Tollengasse vom Bahndurchgang bis zur Seestraße, circa 50 m lang.

Die bezügl. Pläne, Voranschläge und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 24. Januar 1897 an Hrn. Gemeindspräsident Thomann einzureichen.

Für die **Errichtung von Einfamilien-Häusern** wird über die **Zimmermanns-, Spengler-, Verputz- und Schreiner-Arbeiten** Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Öfferten sind bis zum 20. Januar bei Rob. Schalch, Baumeister in Schaffhausen, einzureichen, woselbst Pläne und Baubeschrieb zur ges. Einsicht aufgelegt sind.

Zimmerarbeit. Die Bewässerungsgenossenschaft der Giergrabenwiesenbesitzer Scherzenbach (Zch) hat an dem Zulaufkanal 9—10 **größere Schleusen (Schwellstöcke)** und an den Seitenkanälen eine gleiche Anzahl kleinere Schleusen erstellen zu lassen beschlossen. Dieselben sind aus gutem braunem Eichenholz und die Schwelbretter aus Föhrenholz anzufertigen. Voranschläge, Bauvorschriften und Bedingungen können bei dem Vorstandspräsidenten, a. Kantonsrat Winkler-Theiler, eingesehen werden. Angebote in verschlossenen Eingaben sind bis spätestens den 23. ds. bei Herrn a. Kantonsrat Winkler-Theiler in Scherzenbach einzureichen.

Infolge Errichtung eines Brunnenreservoirs in Mauerwerk von 40 m³ Wasserinhalt ist der Ortsverwaltungsrat von Dorf, Gemeinde **Schänis** (St. Gallen), im Falle, die betreffenden Erd-, Maurer- und Cementarbeiten zur freien Konkurrenz bekannt zu geben. Plan, Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen bei Herrn Präsident Tremplin in Dorf zur ges. Einsicht auf und sind weitere Ausschlüsse ebendaselbst zu vernehmen. Die Arbeiten werden en bloc vergeben. Uebernehmer belieben ihre Eingaben bis zum 25. ds. jährlich und verschlossen mit der Aufschrift "Brunnenreservoir Dorf" beim obgenannten Präsidium einzureichen.

Straßenbau. Ueber die Errichtung eines Steinbettes, 18 cm dick, mit starker Beklebung, wird Konkurrenz eröffnet. Straßelänge ca. 400 m, Breite 4 m. Öfferten mit Preisangabe per m² nimmt Gustaf Maurer, Zollikon, entgegen, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die Käserei-Gesellschaft Chelfsosen-Brunnenthal (Bern) will in ihrer Käserei ein neues Feuerwerk mit neuem Kästessi erstellen lassen. Bewerber dafür wollen ihre Öfferten unter Kostenangabe bis zum 17. Januar nächstthin beim Präsidenten Fr. Jöch in Chelfsosen einreichen.

Straßenbau Stäfa. Eine Anzahl Rebbesitzer an der Kessibühlhalde, Stäfa, beabsichtigen, eine Flurfahrstraße zu erstellen vom "Strid" bis in die "Kessibühlhalde" und eröffnen über die Ausführung dieser Arbeit freie Konkurrenz. Länge der Straße 370 m, Tracé fast horizontal, Materialbewegung (ohne Chauffierung) ca. 11—1200 m³. Voranschläge, Pläne und Bauvorschriften liegen bei Hrn. Gemeinderatschreiber Wyssling zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten, nach Einheitspreisen berechnet, sind bis und mit dem 30. Januar verschlossen mit der Aufschrift "Haldenstraße" an Obigen einzureichen.

Rhein-Korrektion. Unterhalb der Trübbachmündung ist die Herstellung einer neuen Schiffssrampe mit ca. 350 m³ Aushub und 160 m³ Steinpflasterung zu vergeben. Plan und Baubeschrieb

Können bei Herrn Bauführer Gasser in Trübbach eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind bis 17. Januar an das Rheinbaubureau Nofschach einzusenden.

Die Käseriegenossenschaft von Walkingen beabsichtigt, ein neues Käseriegebäude erstellen zu lassen und werden die dagehörigen Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungen resp. Angebote zur Uebernahme der einen oder anderen dieser Arbeiten oder auch für den Gesamtbau nimmt bis zum 20. Januar nächsthin entgegen der Genossenschaftspräsident, Herr Joh. Röthlisberger im Aeglemoos, welcher auch über Plan und Ausführungsbedingungen nähere Auskunft erteilt.

Die Erstellung von ca. 2500 m² neuer Parkettböden in den Kasernen in Herisau und Frauenfeld. Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Kasernenverwaltungen in Herisau und Frauenfeld, sowie beim eidg. Baubureau in Zürich (Glausiusstrasse 9) zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Parkettarbeiten" bis und mit dem 17. Jan. nächsthin franco einzureichen.

Es sind 60 Kreuzstücke Fenster in Accord zu geben. Erstellungserst bis Juni 1897. Nähere Auskunft erteilt J. Vernegger, Baumeister, Sag (St. Gallen).

Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Bildhauerarbeiten der Kirche in Oberwil bei Basel. Eingaben sind bis 18. Jan. 1897 bei A. Brodmann, Pfarrer, woselbst auch Pläne und Vorchriften einzusehen sind, einzusenden.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Bauinspektors der Einwohnergemeinde Burgdorf. Amtsantritt per 15. Februar 1897. Anfangsbefolzung Fr. 2400 per Jahr, nebst freier Wohnung im Rumpfwerkgebäude. Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen bis 25. Jan. 1897 der Gemeinderatschreiberei Burgdorf einreichen.

Ingénieur. La Commune de Neuchâtel met au concours la place nouvellement créée d'aide-ingénieur aux services des eaux, gaz et électricité.

Les ingénieurs qui désirent postuler cette place peuvent prendre connaissance du cahier des charges au bureau des Travaux publics, Hôtel municipal.

Zur Konkurrenz.

Für eine neu zu erstellende Wasserversorgung mit 14—15 Atmosphärendruck werden einige 2—4 pferdige [95]

Turbinen

zur Lieferung ausgeschrieben. Nur bestes Fabrikat mit größtem Nutzeffekt und automatischer Regulierung wird verlangt.

Bezügl. Offeren nimmt entgegen **D. Kenel,** mech. Schreinerei, Arth.

Teilhaber.

Zum Betriebe eines Holzgeschäftes, Sägerei oder Holzwerkes wird ein strebsam, Fachmann mit Baareinlage v. circa 20,000 Fr. gesucht.

Offeren unter X Z 78 an die Exped. d. Bl.

Holzbearbeitungs-maschinen:

1 vorzügliche Flächen-Schleifmaschine, gebaut von Krumrein u. Ratz,
1 Decoupiersäge, neues System,
1 eiserne und 1 hölzerne Drehbank, je mit Vorgelege,
1 Rundstab-Hobelmühle mit 6 Köpfen, verkauft aus seiner Liquidation preiswert [97]

J. Trey zur Säge, Thayngen bei Schaffhausen.

Le concours sera fermé le 15 Janvier 1897 et les demandes avec certificats à l'appui devront être adressées avant cette date au Conseil Communal.

La nomination n'interviendra qu'après le 18 Janvier 1897, date de l'expiration du délai référendaire.

Direction des Travaux publiques.

Briefkasten.

N. B. in W. Böttcherzeitungen erscheinen in Deutschland zwei: in Bremen die "Deutsche Böttcher-Zeitung" und in Berlin die "Deutsche Böttcher-, Küper- und Schäffler-Zeitung".

Zur gesl. Beachtung.

Wir bitten um gesl. prompte Einlösung der im Laufe dieser Woche zur Versendung gelangenden Abonnements-Nachnahmen fürs erste Quartaljahr 1897.

Hochachtend

Die Expedition.



Ball- und Hochzeitsstoffe
in Seide, Wollen, Mohair, Tüll, Samme, Brocarts, Gold- und Silber-Gaze, Gaufrage etc. etc.
Neueste geschmackvollste Auswahlen zu billigsten Preisen.

Eine Seiden-Robe pr. Fr. 15 compl. Stoff.
ferner grösste Sortimente in reinwollenen, praktischen und feinsten
Damen- u. Herrenkleiderstoffen. Muster franko.
Zürich. OETTINGER & Cie. Zürich.

Eine Dampfheizeinrichtung

nach neuester Methode und allen Anforderungen einer grösseren Möbelwerkstätte und Parquetfabrik entsprechend, soll innert möglichst kurzer Zeit erstellt werden.

Auf diese Arbeit Reflektierende wollen sich melden bei
Robert Zemp, Möbelfabrik, Luzern.

Zu kaufen gesucht:
von einem jungen, strebsamen Manne ein, wenn möglich im Betriebe stehendes Baugeschäft.
Offeren unter Chiffre 93 an die Expedition d. Bl.

Für Dampfkessel-Besitzer.

Ein gut erhaltenen Cornval-Kessel gleich, gebraucht oder neu (ohne Dampfmaschine), wird zu kaufen gesucht.
Offeren unter Chiffre 89 befördert die Exped. d. Bl.

Für Baumeister und Architekten!

Kieselguhr als Füllmittel für Zwischenböden, Zwischenwände, Eiskeller

etc. etc. 1832

Vorzügliche Isolierung gegen Kälte, Feuchtigkeit und Schall; bewirkt reine Luft, da Kieselguhr nicht gährt. — Geringstes specifisches Gewicht. Preis per m³ Fr. 25.— und per 100 Kg. Fr. 9. 50 bei Abnahme von 5000 Kg. Kleine Partien nach Uebereinkunft.

P. Kramer, Bern.

Zu verkaufen:

einen 2—3 HP 94

Benzin-Motor,

so gut wie neu, zur Hälfte der Anschaffungskosten, der selbe kann noch täglich im Betriebe gesehen werden bei
D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth.

NB. Als Zahlung würde auch eine besterhaltene Hobelmaschine, oder geschnittenen Bretter angenommen.

Lehrmeister gesucht.

96) Für kräftige, 16jährige Sattler-, Bäcker- und Schmiedelehrlinge werden tüchtige Lehrmeister gesucht von der Erziehungsanstalt Bilten, [H 262 Z] Glarus.

Der dekorative Holzbau

(Renaissance und modern).

Vorlagen zur Ausschmückung aller vor kommenden Holzbauten nach neuesten Mustern dargestellt, von den einfachen bis zu reichen Vorbildern, umfassend sowohl die Teile der Innenräume, als auch die der Fassaden und der freistehenden Bauteile. Entworfen von Max Graef. 86 Holiotafeln mit Text. Preis Fr. 12. 15.

Zu beziehen durch W. Genn jun., Buchhandlung, Zürich I.